

Naturerlebnisangebote 2009

der Lausitzer Seenland Gemeinnützigen GmbH



Naturführungen durch Zertifizierte Natur- und Landschaftsführer (ZNL) im Lausitzer Seenland



Naturführungen mit Zertifizierten Natur- und Landschaftsführern für das Lausitzer Seenland

Eiszeit aus Menschenhand



Dr. Alexander Harter

Wanderungen mit dem Seenlandförster



Steffen Noack-Laderick

Landschaft aus zweiter Hand



Barbara Wittig

Canyon-Tour



Anja Ittmann

Wildpferde im Tagebau



Dr. Mario Stenske und Anke Meyer

Wolfswanderungen



Stephan Kaasche

Kultur der Sorben in der Elsterheide



Birgit Pattoka

Eiszeit aus Menschand im Lausitzer Seenland: Vom Rohboden zum Wald

Dr. Alexander Harter; Zertifizierter Natur- und Landschaftsführer für das Lausitzer Seenland

Radwanderung

In Tausenden von Jahren haben Gletscher die Landschaft umgeformt und so neue Ausgangsbedingungen für die Besiedlung durch Pflanzen geschaffen. Eine ähnliche Entwicklung ist durch den Bergbau erneut in der Lausitz in viel kürzerer Zeit in Gang gebracht worden. Durch ihn wurde mehr Lausitzer Sandboden umgegraben und bewegt als die Eiszeiten im gleichen Zeitraum dies vermochten.

Als Geschäftsführer der Lausitzer Seenland Gemeinnützigen GmbH wird Sie Dr. Harter auf eine analoge Zeitreise von den Anfängen der Pflanzenentwicklung nach der letzten Eiszeit bis zur Eroberung der Landschaft durch Waldpflanzen in der Warmzeit am Beispiel der Bergbaufolgelandschaft begleiten.

Ablauf der Tour:

Begrüßung und Start in Bergen. Wir umradeln den Bergener See von Süden her bis zum Sabrodter See. Dort erhalten Sie eine Einführung zum Thema.

Weiter geht es zur Rohbodenhalde am Neuwieser See entlang des Sabrodter Sees vorbei an weiträumigen Offenlandgebieten.

Dort erleben Sie Pflanzenarten fußläufig, die sich an extreme Bedingungen im Offenland angepasst haben. Sie werden Spezialisten der Dünen- und Steppengebiete kennen lernen und die Faszination der Pionierwälder der Landschaft erleben.

Von hier aus fahren wir wieder zurück nach Bergen.



Termine:

nach Vereinbarung

Dauer der Tour:

ca. 3 Stunden

Treffpunkt:

Gemeindeverwaltung Bergen
02979 Elsterheide OT Bergen
Am Anger 36

Leistung:

Geführte Radtour mit zertifizierten Natur- und Landschaftsführer für das Lausitzer Seenland

Preise:

Pauschalpreis (1-6 Personen) 69,-€

Normalpreis 10,- €/ Person

(ab 7 Personen)

max. Teilnehmerzahl 15 Personen

Wanderungen mit dem „Seenlandförster“

Steffen Noack-Laderick; Zertifizierter Natur- und Landschaftsführer für das Lausitzer Seenland

Waldwanderung in den Kippenforst Klein Partwitz

Die Pflege und Entwicklung monotoner Kippenforsten zu lausitztypischen Mischwäldern (ökologischer Waldumbau) ist eine wesentliche Aufgabe im Naturschutzgroßprojekt Lausitzer Seenland. Unser „Seenlandförster“ Forstingenieur Steffen Noack-Laderick, Mitarbeiter der Lausitzer Seenland gGmbH, wird unter dem Motto: „Zurück zur Vielfalt - unsere Wälder sollen wieder bunter werden“ die Maßnahmen und Entwicklungen zum Idealbild eines lausitztypischen Mischwaldes in der Bergbaufolgelandschaft bei Hoyerswerda aufzeigen.



Termine:

nach Vereinbarung

Dauer der Tour:

ca. 3 Stunden

Treffpunkt:

Gasthof zum Anker in Klein Partwitz
(Gemeinde Elsterheide)

Leistung:

Geführte Wanderung mit zertifizierten Natur- und
Landschaftsführer für das Lausitzer Seenland

Preise:

Pauschalpreis (1-6 Personen) 69,-€
Normalpreis 10,- €/ Person (ab 7 Personen)
max. Teilnehmerzahl 15 Personen

Ablauf der Tour:

Rundwanderung mit Empfang und Abschied
im Gasthof zum Anker.

Zuerst wandern wir auf den Aussichtspunkt
Klein Partwitz, wo Sie allgemeine
Informationen zum Naturschutzgroßprojekt
und zum ökologischen Waldumbau erhalten.

Danach erfolgt die Wanderung in den Forst
Partwitz mit Interpretation von verschiedenen
Phänomenen (Waldbildern) und Erläuterung
der Umbaumaßnahmen.



Landschaft aus zweiter Hand

Barbara Wittig, Zertifizierte Natur- und Landschaftsführerin für das Lausitzer Seenland

Querfeldein mit dem Fahrrad ins Lausitzer Seenland

Eine Landschaft verändert ihr Gesicht. Wo seit mehr als 100 Jahren Braunkohle gefördert wurde, befindet sich heute die größte Landschaftsbaustelle Europas: Aus der Bergbaufolgelandschaft formen Menschen eine Seenlandschaft mit Mischwald, kleinen Hügeln und weitem, steppenähnlichem Offenland. Viele Pflanzen und Tiere haben sich bereits wieder angesiedelt, hier in der Landschaft aus zweiter Hand. Dies und mehr will ich Ihnen zeigen – auf einer Fahrradtour durch das Lausitzer Seenland. Ich erwarte Sie und freue mich auf Sie! Bis bald!

Ablauf der Tour:

In Bergen begrüße ich Sie und wir radeln zum Bergener See/Pavillon. Dort erhalten Sie einen Überblick über den Naturschutz im Lausitzer Seenland.

Weiter geht es zum Neuwieser und Sabrodter See, vorbei an Stubben und durch Offenland.

Unser nächstes Ziel ist die Düne Spreetal.

Wenn wir oben auf der „Millionenkippe“ angekommen sind, können wir den Blick in die weite Ferne genießen.

Von hier aus fahren wir wieder zurück nach Bergen.



Termine:

nach Vereinbarung

Dauer der Tour:

ca. 3 Stunden

Treffpunkt:

Gemeindeverwaltung Bergen
02979 Elsterheide OT Bergen
Am Anger 36

Leistung:

Geführte Tour mit dem Fahrrad durch das Lausitzer Seenland, eigene Fahrräder oder Zubuchung von Leihfahrrädern

Preise:

Pauschalpreis (1-6 Personen) 69,-€
Normalpreis 10,- €/ Person (ab 7 Personen)
max. Teilnehmerzahl 15 Personen

Canyon Tour

Anja Ittmann; Zertifizierte Natur- und Landschaftsführerin für das Lausitzer Seenland

Landschafts- und Informationstour in die Bergbaulandschaft bei Klein Partwitz

Der Braunkohletagebau und seine Sanierung bewegt Millionen Kubikmeter Erde – Es ist die größte Landschaftsbaustelle Europas: Berge werden versetzt und neue Seen werden geschaffen. Nach dem Tagebaubetrieb und schon während des Wasseranstieges entstehen faszinierende Landschaften: Steppen, Wüsten und Canyons versetzen Sie in eine andere Welt.



Termine:

nach Vereinbarung

Dauer der Tour:

ca. 3 Stunden

Treffpunkt:

Gasthof zum Anker in Klein Partwitz
(Gemeinde Elsterheide)

Leistung:

Geführte Wanderung mit zertifizierter Natur- und
Landschaftsführerin für das Lausitzer Seenland

Preise:

Pauschalpreis (1-6 Personen) 69,-€

Normalpreis 10,- €/ Person (ab 7 Personen)

max. Teilnehmerzahl 15 Personen

Ablauf der Tour:

Rundwanderung mit Empfang und Abschied
im Gasthof zum Anker.

Zuerst wandern wir auf den Aussichtspunkt
Klein Partwitz, wo Sie allgemeine
Informationen zum Lausitzer Seenland
erhalten.

Danach erkunden wir die
Bergbaufolgelandschaft zwischen Klein
Partwitz und Bluno mit Erläuterungen zur
Geschichte des Bergbaus, verlorenen
Ortschaften und zur Entwicklung der
Landschaft.



Wildpferde im Tagebau

Dr. Mario Stenske und Anke Meyer

Kremserfahrt in der Bergbaulandschaft

Eine Kremserfahrt mit Warm- oder Kaltblutpferden durch die „Lausitzer Steppe“, die an eine Prärielandschaft erinnert, unternimmt mit Ihnen Dr. Mario Stenske (Geschäftsführer) oder seine Mitarbeiterin Anke Meyer von der Erlebniswelt „Terra Nova“.

Es werden Ihnen unter anderem verschiedene robuste Nutztierassen (Przewalski-Pferde, Heck-Rinder, Jacob-Schafe u. a.), die im Naturschutzgroßprojekt als Landschaftspfleger zur Erhaltung von wertvollen Offen- und Halboffenlandschaften eingesetzt werden, vorgestellt.



Ablauf der Tour:

Wir empfangen Sie in der Erlebniswelt „Terra Nova“ und stellen Ihnen unsere verschiedenen Nutztierassen vor.

Dann fahren wir mit dem Kremser auf einsamen Wegen inmitten der sich entwickelnden Natur in der Bergbaulandschaft des ehemaligen Tagebaus Spreetal.

Unterwegs halten wir zur Interpretation einiger imposanter Naturphänomene.

Auf einer sonnendurchfluteten Lichtung im Wald wird ein Picknick veranstaltet.

Danach fahren wir zurück zur Erlebniswelt „Terra Nova“.

Termine:

nach Vereinbarung

Dauer der Tour:

ca. 2 Stunden

Treffpunkt:

Erlebniswelt „Terra Nova“
(Gemeinde Elsterheide)

Leistung:

Kremserfahrt mit zertifizierten Natur- und Landschaftsführer/in für das Lausitzer Seenland, Picknick unterwegs

Preise:

Pauschalpreis 120,-€

Zusätzlich 8,- €/ Person für Picknick

max. Teilnehmerzahl 12 Personen



Wolfswanderungen

Stephan Kaasche; Zertifizierter Natur- und Landschaftsführer für das Lausitzer Seenland

Auf den Spuren des „Tigers von Sabrodt“

Auf den Spuren des „Tigers von Sabrodt“ begibt sich mit Ihnen der sorbisch-deutsche Lausitzer und Wolfsbetreuer Stephan Kaasche.

Der „Tiger von Sabrodt“ ist ein sagenumwobener Wolf, der in den großen Waldgebieten um Hoyerswerda lebte und als einer der letzten Lausitzer Wölfe 1904 zur Strecke gebracht wurde. Er steht heute noch präpariert im Stadtmuseum Schloss Hoyerswerda.

Herr Kaasche wird mit Ihnen anhand von Spuren die wiedergekehrten Wölfe entdecken und das versteckte Leben dieser seltenen und schönen, sagenhaften Tiere erkunden.



Termine:

nach Vereinbarung

Dauer der Tour:

ca. 3 Stunden

Treffpunkt:

Erlebniswelt „Terra Nova“ (Gemeinde Elsterheide)

Leistung:

Geführte Wanderung mit zertifizierten Natur- und Landschaftsführer für das Lausitzer Seenland

Preise:

Pauschalpreis (1-6 Personen) 69,-€

Normalpreis 10,- €/ Person (ab 7 Personen)

max. Teilnehmerzahl 15 Personen

Ablauf der Tour:

Rundwanderung mit Empfang und Abschied an der Erlebniswelt „Terra Nova“.

Zunächst erhalten Sie einige allgemeine Informationen zu den Wölfen der Lausitz.

Dann wandern Sie durch die prärieartige Bergbaufolgelandschaft des ehemaligen Tagebaus Spreetal, einer Landschaft mit Dünen, Schluchten und Tagebauseen.

Unterwegs wird Ihnen die Wildnis anhand von Spuren und Fährten nahe gebracht. Mit etwas Glück werden wir auf frische Spuren (Losung, Trittsiegel) von Wölfen stoßen.



Die Kultur der Heidedörfer im Bergbauggebiet bei Hoyerswerda

Birgit Pattoka; Zertifizierte Natur- und Landschaftsführerin für das Lausitzer Seenland

Führung durch das Angerdorf Bergen, den Bauerngarten und die Schrotholzscheune des Heidehofes Pattoka

Frau Pattoka führt Sie in sorbischer Tracht durch ihren über 400 Jahre alten, zweisprachigen Heimatort Bergen im Bergbauggebiet bei Hoyerswerda.

Der Heidehof der Familie Pattoka in Bergen ist ein Zeugnis der ursprünglichen vorbergbaulichen Kulturlandschaft in der Region. Insbesondere die liebevoll restaurierte Schrotholzscheune in Blockbauweise mit Schilfdach ist ein wertvolles Kulturdenkmal.

Einen bunten Lebensraum für Pflanzen und Tiere bietet der Bauerngarten an der Schrotholzscheune.



Ablauf der Tour:

Begrüßung im Garten des Heidehofes Pattoka.

Anschließend erfolgt ein Rundgang zu den Kräuterbeeten und Stauden durch den Bauerngarten.

Danach erfolgt die Besichtigung des 240 Jahre alten Baudenkmals „Schrotholzscheune“ mit Museum sowie der Glas- und Porzellanmalerei. Sie erfahren Interessantes/Wissenswertes über den sorbischen Kulturtourismus im Seenland, Brauchtum, Volkskunst und Sagenwelt der Sorben.

Termine:

nach Vereinbarung

Dauer der Tour:

ca. 3 Stunden

Treffpunkt:

Bergen (Gemeinde Elsterheide), Am Anger 34, Garteneingang

Leistung:

Führung mit Zertifizierter Natur- und Landschaftsführerin für das Lausitzer Seenland

Preise:

Pauschalpreis (1-6 Personen) 69,-€

Normalpreis 10,- €/ Person (ab 7 Personen)

max. Teilnehmerzahl 15 Personen

